

Anzug betreffend Markthalle in Basel

25.5345.01

Viele europäische Städte haben eine Markthalle. Diese sind Anziehungspunkt für Einheimische und Touristen. Ein solches Angebot wäre grandios für Basel. Viele Basler wüschen sich eine Markthalle in der City.

Die Stuttgarter Markthalle ist ein beliebter Treffpunkt. Ein ähnliches Angebot fehlt in Basel.

„Sehr schöne Markthalle.“ „Hier gibt es alles, was das Herz begehrt.“ „Für jeden, der gute Lebensmittel liebt, ist die Markthalle ein MUSS.“ Wer die Bewertungen der Stuttgarter Markthalle im Internet liest, der merkt sofort, dass das Angebot der Nerv der Menschen trifft.

Besonders beliebt und erfolgreich sind historische Hallen in zentraler Lage, die Einzelhandel und gastronomisches Angebot verbinden. Grundsätzlich liegen Markthallen aus Sicht der Experten durchaus im Trend. Das Angebot treffe einen Nerv. Gerade nach der Corona-Pandemie sei der Bedarf nach neuen innerstädtischen Treffpunkten und einem emotional aufgeladenen, überraschenden Shopperlebnis höher denn je. Es geht nicht nur um Aufenthaltsqualität, sondern um einen Ort, an dem sich Nachbarn und Touristen treffen und wohlfühlen.

Und auch mit Blick auf die aktuellen Herausforderungen in den Innenstädten, die vielerorts mit Leerständen zu kämpfen haben, könne eine solche Halle interessant sein. „Sorgfältig geplante und gut gemanagte Markthallen sind wichtige Impulsgeber für unsere lebendigen Innenstädte“, heisst es in einem Gastbeitrag der Stadtforscher für den „Handelsimmobilien Report“. „Sie sind wunderbare Handels-Plattformen und die Treffpunkte in Stadt und Region.“

Für Basel wäre eine solche Markthalle denkbar in der Alten Post oder in Hallen der Mustermesse Basel. Die Regierung wird gebeten zu prüfen, wie erreicht werden kann, dass es in Basel zu einer Markthalle für Touristen und Einheimische kommen kann.

Eric Weber